

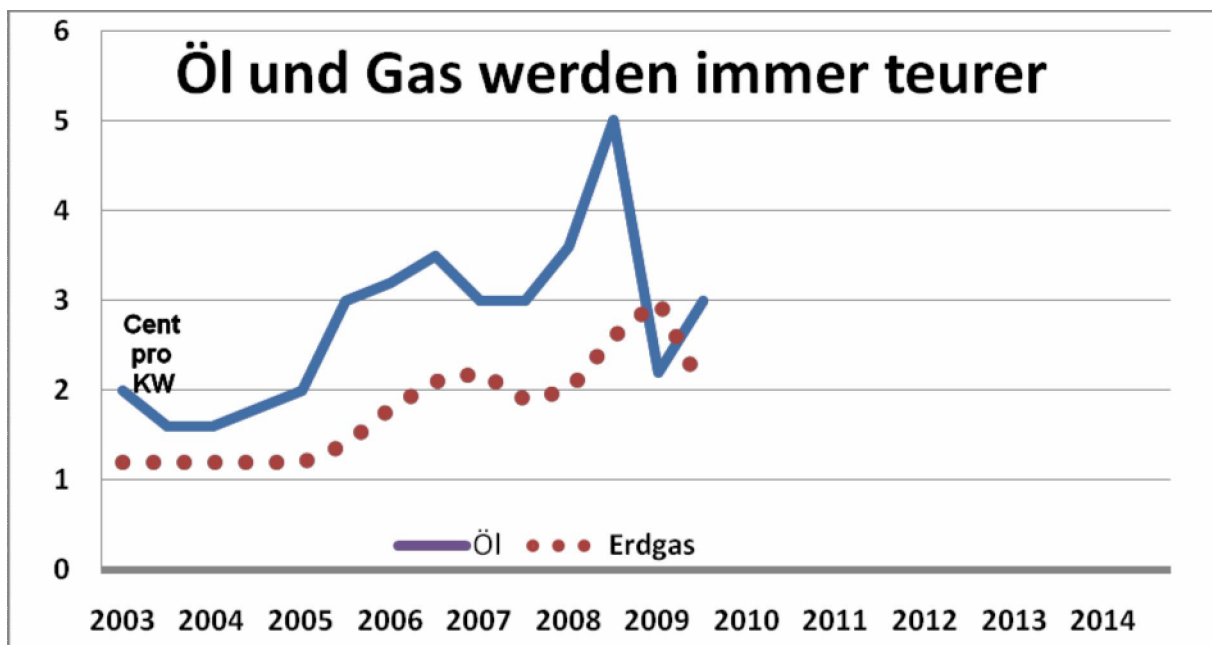
Einladung zum Energie-Frühshoppen am 28. Februar Thema : Energie für Eresing



Eine warme Wohnung, warmes Wasser, Licht oder die Unterhaltung aus Radio, Fernseher und Computer sind doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit - oder? Aber haben Sie sich angesichts steigender Energiekosten, der Abhängigkeit vom Energieimport und den begrenzten fossilen Brennstoffen nicht auch

schon mal gefragt, wo das noch hinführen wird? Allein sind Sie mit solchen Gedanken nicht!

Eine zukunftsfähige Energieversorgung ist auch ein zentrales Anliegen der Gemeinde Eresing. Wie schon andere „Bioenergie-Dörfer“ möchte sich nämlich auch Eresing selbstständig mit Energie versorgen. Ziel des zukunftsfähigen Energiekonzeptes ist es, die Strom- und Wärmeversorgung möglichst umfassend auf nachwachsende Energieträger umzustellen und die Bioenergie-Anlagen in Eigenregie zu betreiben, damit die Eresinger Bürger kostengünstig Energie beziehen können. Die Grafik zeigt, dass sich in den letzten 6 Jahren der Preis für Öl etwa verdreifacht hat, auch Gas hat sich etwa verdoppelt. Trotz der gesunkenen Preise Anfang 2009 ist bereits wieder ein Trend zur weiteren Verteuerung erkennbar.



Quelle: www.eta-energieberatung.de

Die Arbeitskreise befassen sich mit der Frage nach der benötigten Energiemenge, mit Aspekten der Energieeinsparung sowie den Möglichkeiten für eine umweltschonende Energiegewinnung und –versorgung.

Und weil uns Ihre Meinung und Ihr Interesse wichtig sind, gibt es auch einen Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit, der Sie nicht nur informieren möchte, sondern sich auch für Ihre Fragen, Ideen oder Ihre Mitarbeit interessiert.

**Kommen Sie zum Frühshoppen am 28. Februar um 9:45 Uhr
in das Gasthaus Wiedmann
Informieren Sie sich! – Stellen Sie Ihre Fragen!**

V.i.S.d.P. Manuela Orth, Am Rafsfeld, 21 und Maximilian Mirlach, Lohäckerstraße 23